

18.03.2020

## Corona-Virus: Meldung von Schülerinnen und Schülern ab 18.03.2020

Liebe Eltern,

die Verbreitung des Corona-Virus hält momentan noch stark an. Zum Schutz älterer Mitmenschen und Personen mit Vorerkrankungen sind wir alle aufgerufen, die Gefahr für diese Personengruppen, die sicherlich in vielen Familien unserer Schülerinnen und Schüler vorhanden sind, zu minimieren. Bislang ist am MGI keine Schülerin/kein Schüler positiv getestet worden. Nun befinden wir uns zwar in einer Phase, in welcher der Unterrichtsbetrieb eingestellt ist, aber eine mögliche Infektion war bis Freitag u.U. noch gar nicht erkennbar. Die Bezirksregierung Arnsberg möchte uns alle in dieser schwierigen Situation unterstützen und sieht dazu die Meldung der Corona-Krankheitsfälle und Verdachtsfälle vor. Gewiss ist es aber auch in Ihrem Interesse, ggf. schnell Vorsichtsmaßnahmen ergreifen zu können und z.B. auf einen Besuch bei den Großeltern zu verzichten, wenn eine Gefahr für sie bestehen könnte.

Deshalb melden Sie sich bitte umgehend **per Mail bei mir ([koehler@mgi-iserlohn.de](mailto:koehler@mgi-iserlohn.de))**, wenn

- eine Infektion Ihres Kindes mit dem Corona-Virus bestätigt ist
- Ihr Kind im unmittelbaren Kontakt mit einer infizierten Person steht

Abgesehen von der erforderlichen Meldung an die Schulaufsicht, möchte ich die Information zum Schutz Ihrer Familien in den einzelnen Jahrgangsstufen schnellstmöglich an Sie weitergeben. Ich versichere Ihnen, dass diese Information in anonymisierter Form erfolgen wird. Die Kolleginnen und Kollegen würden in gleicher Weise informiert. Über entsprechende Fälle im Kollegium würden Sie natürlich ebenso informiert.

Die weitere Entwicklung in Deutschland und in unserer Region bleibt abzuwarten. Dies bedeutet eine Fortsetzung der Unsicherheit in Bezug auf die nächsten Wochen. Die Einstellung des Unterrichtsbetriebs und die zusätzlichen Maßnahmen der Landes- und Bundesregierung zur Reduzierung der sozialen Kontakte sind gewiss richtige Maßnahmen. Wir sollten diese unbedingt unterstützen, weil wir dann eine gute Chance haben, das Gesundheitssystem zu entlasten und die Krankheit unter Kontrolle zu bringen.

Auch wenn Ihre Kinder sicher manchmal über die Schule stöhnen, wäre es doch schön, wenn wir schnellstmöglich wieder zum Alltag zurückkehren könnten. Deshalb melden Sie bitte die o.g. Fälle.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles Gute. Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Rita Köhler